
Sehr geehrte*r Max Mustermann,

in unserem regelmäßigen BayCEER Newsletter informieren wir Sie über eine Auswahl an spannenden Neuigkeiten aus der BayCEER Community, der Universität Bayreuth und Umweltthemen aus der Stadt Bayreuth und der Region. Leiten Sie den neuen Newsletter gerne an Ihre Mitarbeiter*innen, Studierenden und alle anderen Interessierten weiter ([Anmelde-Link](#)). Gerne können auch Sie Ihre Neuigkeiten in unserem BayCEER Newsletter bewerben. Kontaktieren Sie uns dazu bitte unter newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das BayCEER Newsletter Team!

Dear Max Mustermann,

In our regular BayCEER newsletter, we inform you about a selection of interesting news in the BayCEER community, the University of Bayreuth and the city and region of Bayreuth. Please forward this newsletter to the members of your working group, students and others who might be interested ([sign-up link](#)).

You are very welcome to share your own news via our BayCEER newsletter, too. Please contact us at newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Enjoy our newsletter! Your BayCEER Newsletter Team

News

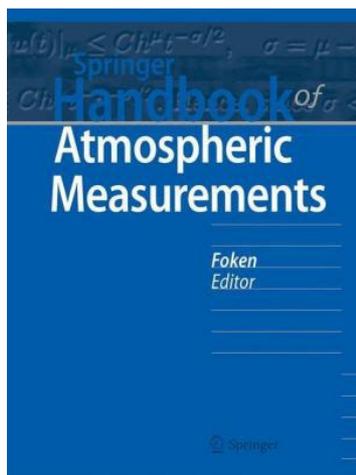
DFG Forschungsgruppe „Subsurface Stormflow“ bewilligt



Foto: Stefan Achleitner

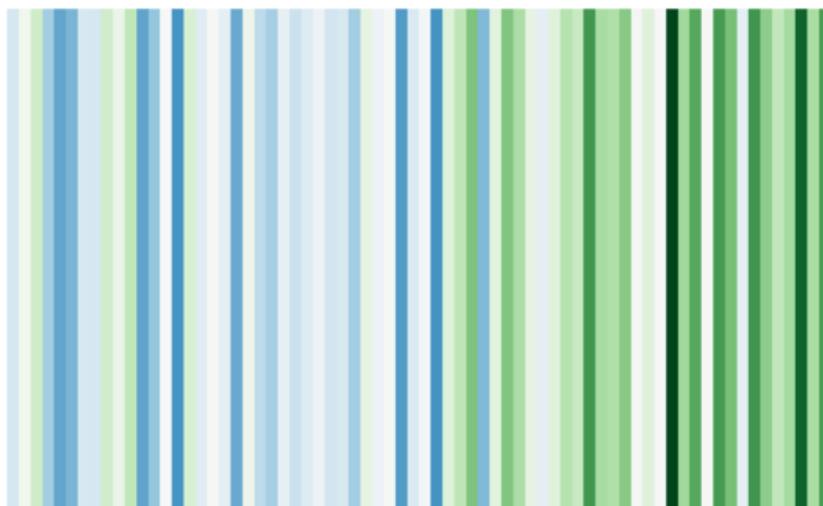
Wo und wie werden Hochwasser verursacht? Welche Faktoren beeinflussen die Wasserqualität von Fließgewässern bei solchen Ereignissen? Um diese Fragen besser beantworten zu können, ist ein fundiertes Verständnis des Zwischenabflusses notwendig, einer bisher kaum erforschten Abflusskomponente im Übergang zwischen Oberflächenabfluss und dem Grundwasser. Die Forschungsgruppe FOR 5288/1 „Schnell und unsichtbar: Zwischenabfluss durch einen interdisziplinären Multi-Standort-Ansatz bezwingen“ nimmt daher diesen Aspekt in den Fokus, um langfristig verlässlichere Vorhersagen hydrologischer Extremereignisse und deren Auswirkungen zu ermöglichen. Sprecher ist Prof. Peter Chiffard (Universität Marburg); aus dem BayCEER ist Dr. [Luisa Hopp](#) Mitglied der neuen Forschungsgruppe und als Leiterin [zweier Teilprojekte](#) beteiligt.

Neuerscheinung: *Springer Handbook of Atmospheric Measurements*



Neu erschienen ist das *Springer Handbook of Atmospheric Measurements* (Editor: Thomas Foken). Von den 140 Autor*innen des 1761 Seiten (!) umfassenden Handbuchs sind 14 Autor*innen (ehemalige) UBT Mitarbeiter*innen und BayCEER-Mitglieder. „Das Buch enthält auch - das war mir wichtig - viele Messmethoden aus der Ökologie mit Atmosphärenbezug, so dass es für viele Gruppen im BayCEER interessant sein sollte“, so Prof. [Thomas Foken](#). Das Handbuch ist für Uni-Mitarbeiter*innen frei zugänglich. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

bayklif/BAYSICS: *Green Warning Stripes*



Zum Ausprobieren laden Wissenschaftskommunikationstools aus dem Bayerischen Klimaforschungsnetzwerk bayklif ein, erstellt vom Verbund BAYSICS (*Bayerisches Synthese- Informations-Citizen Science Portal für Klimaforschung und Wissenschaftskommunikation*). Mit den *Green Warning Stripes* kann man sich die Auswirkungen des Klimawandels auf die jahreszeitliche Entwicklung der Pflanzen anschauen. „Die bekannten (blau-roten) Klimastreifen zeigen die Erwärmung über die letzten Dekaden klar an. (...) Grüne Klimastreifen zeigen nun die Auswirkungen des Klimawandels auf die jahreszeitliche Entwicklung von Pflanzen. Blaue Farben stehen für die kalte Witterung mit später Blüte oder Blattentfaltung, grüne Streifen stehen für warme Jahre mit früher Pflanzenentwicklung.“ Wann kommt wohl der Frühling im nächsten Jahr?

[BAYSICS Webportal](#)

Mushroom Revival Podcast 09.11.2021: *Plastic Eating Fungi*



Some fungi eat plastic. Could this be a solution to plastic waste? While plastic-eating fungi offer a compelling approach to plastic pollution, there is more to the story. On this how, the authors address a long awaited topic on the interaction between fungi and plastic materials. From mycoremediation and degradation, microplastics, polymer science and ecological observations.

Guests are the four PhD students of the SFB 1357 Microplastics [Yuanhu Zhang](#) (Macromolecular Chemistry II, UBT), [Julia Möller](#) (Animal Ecology I, UBT), Stephan Rohrbach (Institute of Microbiology, University of Leipzig) and [Gerasimos Gkoutselis](#) (Mycology, UBT).

Podcast Plastic Eating
Fungi

Der SFB 1357 zu Gast bei *Schwanke meets Science*



BayCEER-Mitglied und Sprecher des SFB Mikroplastik Prof. [Christian Laforsch](#) war zu Gast bei Karsten Schwanke und sprach mit ihm über die Mikroplastikforschung an der UBT.

Hier gehts zum Beitrag auf ARD
Alpha

Rückblick

Erstes Bayreuther Silphie-Symposium war ein Erfolg!



Das Symposium fand in Hybrid statt. Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz eröffnete das Symposium. Foto: M. Lauerer

Ein erstes wissenschaftliches Symposium zu Silphie, einer neuen, mehrjährigen und vielversprechenden Bioenergiepflanze (anstelle von Mais) war ein voller Erfolg! Das Symposium fand am 29.10.2021 an der Universität Bayreuth statt, wurde in Hybrid durchgeführt und stand allen Interessierten offen. Organisiert wurde es von den BayCEER-Mitgliedern Prof. [Johanna Pausch](#) (Agrarökologie) und Dr. [Marianne Lauerer](#) (ÖBG) zusammen mit der Regierung von Oberfranken. Über 80 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland konnten sich austauschen und vernetzen, in 13 Vorträgen neue wissenschaftliche Ergebnisse erfahren und rege diskutieren. Inhaltlich wurde der Bogen von der Auswirkung der Silphie (Becherpflanze, *Silphium perfoliatum*) auf Natur und Landschaft über die Interaktion zwischen Boden, Pflanze und Luft bis hin zu Ideen für eine zukünftige stoffliche Nutzung, z.B. die Verwendung ihrer Fasern für Papier und Verpackungsmaterial, gespannt. Von ihren Forschungen berichteten Wissenschaftler*innen vom Julius-Kühn- und vom Thünen Institut, von den Unis in Trier, Hohenheim, Bonn und dem Forschungszentrum Jülich sowie aus Bayreuth vom Lehrstuhl Agrarökologie und vom ÖBG.

Erstes Bayreuther Silphie-Symposium

Upcoming Events

BayCEER Kolloquium

This year's last lecture already took place on 2 December (guest: Prof. Aaron Thompson) and the colloquium will resume on 13 January with the talk "Allergens in the air we breathe: relevance, avoidance and effect of climate change" by Prof. Jeroen Buters (Zentrum Allergie und Umwelt (ZAUM), Technische Universität und Helmholtz Zentrum München).

Please contact the BayCEER Office at bayceer@uni-bayreuth.de if you would like to reserve a spot for yourself or an invited speaker for the BayCEER Colloquium during the [summer semester 2022](#).

BayCEER Kolloquium WS
2021/22

Digitale Vortragsreihe *KlimaDiskurse*



Der Klimawandel stellt die Menschheit vor komplexe Herausforderungen und erfordert Anstrengungen und Lösungen aus allen Lebensbereichen. Hierbei helfen neben wissenschaftlichen Erkenntnissen auch Menschen mit Kreativität, Mut und einer Prise Humor, die aufrütteln und inspirieren. In der Vortragsreihe „KlimaDiskurse“ wollen die [fünf Juniorforschungsgruppen](#) des Bayerischen Klimaforschungsnetzwerks bayklif mit interessierten Menschen austauschen und über verschiedene Facetten des Klimawandels diskutieren. Die [Aufaktveranstaltung](#) fand bereits am 23.11.2021 statt, bis April 2022 folgen noch vier weitere Online-Vorträge. Zum nächsten Vortrag von Dr. Arwen Colell mit dem Thema „Wie gelingt die Energiewende? Soziale Innovationen als Motor der Transformation“ am 11. Januar 2022 um 18 Uhr online via Zoom sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

[KlimaDiskurse - Wir müssen reden](#)

[SFB Mikroplastics Seminar Series](#)



MIKROPLASTIK

The seminar series is open to all interested participants. Do you want to stay informed about the SFB Microplastics Seminar Series? Then register for the SFB Mikroplastik [newsletter](#)!

The next seminar will be on **Monday, 24th January 2022**, at 05:00 pm, H33, AI. The invited guest is **Prof. Dr. Thilo Hofmann** from the Environmental Geosciences department of the Universität Wien. Hoffmann's talk "*Nanotechnology, Nanogeosciences, Nanoplastics: Similarities and Perspectives*" will focus on natural (NPs), engineered (ENPs) and microplastic (nano)particles (MPs) and specific aspects concerning the detection and prediction of nanoparticle fate. It will focus on new analytical concepts and "old" knowledge from nanogeoscience, which might be of importance for MPs research and the use of nanotechnology in the field of plant agriculture.

Programme SFB Microplastics Seminar
Series

News from the study programmes

GCE students at COP26 in Glasgow



Thanks to the study programme's support, a group of 22 students from the Msc. Global Change Ecology were selected to participate in this year's COP26 in Glasgow as observers. The students want to thank the coordination team, especially the BayCEER members Dr. [Stephanie Thomas](#), and the Chair of Biogeography and head of the GCE programme Prof. [Carl Beierkuhnlein](#) for this unique opportunity!

They have learned how a conference is organized, from experiencing daily activities, the negotiations, the side events and many activities occurring inside and outside the venue.

In this series of blog posts we invite you to read all about the student's impressions and experiences from both weeks.

[GCE Blog](#)

Neuigkeiten aus dem Zusatzstudium Nachhaltigkeit



CR Foto: Ralf Münch/Nordbayerischer Kurier, Die Gruppe des Initiativen-Adventskalenders beim Dreh zu einem ihrer „Türchen“

Im Zusatzstudium Nachhaltigkeit hat sich in den ersten Monaten des Wintersemesters einiges getan. So wurden nicht nur neue Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Pädagogik und Volkswirtschaftslehre in den Wahlpflichtkatalog aufgenommen, sondern auch die ersten Projekte des Abschlussmoduls „Nachhaltigkeitsprojekt“ werden aktuell konzipiert, geplant oder sogar schon durchgeführt. Die Themen der Projekte umfassen ein breites Spektrum. So beschäftigt sich ein Projekt mit einem Konzept für nachhaltigen Ökotourismus im Zusammenspiel mit Integration von körperlich beeinträchtigten Personengruppen. Eine andere Gruppe arbeitet an einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept auf und zum Campus, das Alternativen zum Auto attraktiver machen soll. Mit der Implementierung einer verlängerten Nutzungskaskade von Elektrogeräten möchte ein Projekt nachhaltigen Konsum am Campus integrieren und durch eine Bildungswoche über Nachhaltigkeit streckt eine Gruppe die Fühler außerhalb der Universität aus und versucht die Third Mission zu leben und umzusetzen. Passend zur Jahreszeit wurde ein Projekt bereits gestartet und stellt uns zur Vorweihnachtszeit mit dem Initiativen-Adventskalender jeden Tag eine Initiative oder einen Verein vor und gibt uns sogar Tipps zu nachhaltigen Weihnachtsgeschenken. In diesem Sinne wünscht auch das Zusatzstudium Nachhaltigkeit noch eine entspannte Zeit und erholsame und gesunde Feiertage.

Initiativen-Adventskalender 2021

Master Biodiversität & Ökologie: Abschlussarbeit über Mehlbeeren am ÖBG



Bei der Feldarbeit in der Fränkischen Schweiz hat Geli Fiedler viele Blatotypen von Mehlebeeren gesammelt und gepresst. Foto: H. Schwarzer

Angelika (Geli) Fiedler studiert an der Universität Bayreuth im Master Biodiversität und Ökologie und schreibt am Ökologisch-Botanischen Garten ihre Abschlussarbeit. Betreut wird sie dabei von den BayCEER-Mitgliedern Dr. [Martin Feulner](#) (Mitarbeiter des Lehrstuhls Pflanzensystematik und Lehrbeauftragter der Universität Bayreuth) und PD Dr. [Gregor Aas](#) (Direktor des ÖBG).

In der Fränkischen Schweiz gibt es an mehreren Standorten große Populationen von Mehlebeeren. An dieser spannenden Pflanzengattung untersucht Angelika Fiedler Kreuzungen der Arten *Sorbus aria* (Echte Mehlebeere) und *Sorbus collina* (Hügel-Mehlebeere). Sehen die Hybriden alle gleich aus oder bilden sie unterschiedliche Formen? Entstehen durch die Kreuzungen der Arten sogar eigene Arten bzw. Unterarten der Mehlebeere? Diesen und anderen Fragen geht sie in ihren Forschungen nach. Weiterhin versucht sie herauszufinden, welche Standorte die Hybriden besiedeln. Die Masterarbeit wird von der Regierung von Oberfranken und aus Mitteln des STEPPING STONE-Programms der Uni Bayreuth gefördert.

[Zum Interview](#)

Students' projects

[Peter Stimmler was awarded by the LBV University Group Bayreuth](#)



[Peter Stimmler](#), a PhD student in the Agroecology group lead by BayCEER member Prof. [Johanna Pausch](#) was awarded by the LBV due to his great commitment to the LBV University Group in Bayreuth.

We invite you to read this interview about his motivation and long time commitment that made him deserve this recognition. UBT's magazine *ubt aktuell* also published an [article \(in German\)](#). He also invites everyone to learn about the LBV Hochschulgruppe Bayreuth and to participate. [Here](#) you can find this semester's programme and all the activities and ways in which you can get involved.

[Interview](#)



Im Nutzpflanzgarten des Ökologisch-Botanischen Gartens befindet sich eine ausgedehnte Streuobstwiese mit mehr als 70 Apfelsorten. 2021 war im ÖBG ein gutes Apfeljahr. Um die Ernte zu nutzen und zu konservieren, haben zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer aus dem ÖBG und seinem Freundeskreis e.V. Apfelsaft gepresst.

Zu kaufen ist der Apfelsaft sonn- und feiertags von 10 bis 16 Uhr in der Eingangshalle der Gewächshäuser und von 8 bis 16 Uhr wochentags (Mo-Fr) in der Verwaltung des ÖBG (Tel. 0921 55 2961). Der 5-Liter-Karton wird gegen eine Spende von 8 € (ohne Karton 7 €) abgegeben. (Öffnungszeiten des ÖBG Weihnachten 2021 & Jahreswechsel: Sa, 25.12., So, 26.12., Sa, 1.1., So, 2.1. und Do, 6.1.2022 sind Freigelände & Gewächshäuser 10-16 Uhr geöffnet)

Tipp: Genießen Sie zu den Feiertagen oder „zwischen den Jahren“ einen herrlich wärmenden Apfelpunsch nach einem Winterspaziergang. Dazu Apfelsaft je nach Geschmack mit einer Zimtstange, Sternanis, Nelken und Abrieb einer (unbehandelten) Orange erhitzen, den Punsch durch ein Sieb in Tassen füllen und mit einer Sahnehaube krönen!



Das Team der BayCEER-Geschäftsstelle und der BayCEER-IT wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten, einen ruhigen Jahresausklang und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2022!

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Newsletter präsentieren zu können! Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Anzeige, den Links, o.ä. haben, kontaktieren Sie uns bitte unter newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

We are happy to present you our new newsletter! Should you experience any difficulties with the visual display, links or other things, please contact us via newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER)

Universität Bayreuth

Geschäftsstelle BayCEER

95440 Bayreuth

www.bayceer.uni-bayreuth.de



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.